

REISEPROGRAMM SONDERZUG ZARENGOLD PEKING - MOSKAU

1. Tag Schweiz – Peking

Abflug in Richtung Peking.

2. Tag Himmelstempel und Platz des Himmlischen Friedens

Ankunft am Morgen und Fahrt zum Hotel. Am Nachmittag lernen Sie die Hauptstadt Chinas während einer Stadtrundfahrt kennen. Sie besuchen unter anderem den Himmelstempel und den Platz des Himmlischen Friedens, die zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Pekings gehören. Zudem sehen Sie auch Zeugen der zeitgenössischen Architektur wie das als Vogelnest berühmte Olympiastadion oder die futuristischen Wolkenkratzer. Übernachtung im Hotel. (A)

3. Tag Grosse Mauer und Peking-Ente

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, oder Sie schliessen sich dem fakultativen Busedausflug zur Grossen Mauer, den Gräbern der Ming-Kaiser sowie zur Allee der Tiere an. Am Abend geniessen Sie das berühmteste Gericht Chinas: die Peking-Ente. Übernachtung im Hotel. (F, A)

4. Tag Verbotene Stadt

Über Jahrhunderte waren die Türen des ehemaligen Kaiserpalastes, der Verbotenen Stadt, dem Volk verschlossen. Heute aber dürfen Sie einen Vormittag lang die prächtigen Hallen und geheimnisvollen Tempel bestaunen. Am Abend geht es zum ersten Mal auf die Schienen. Sie fahren im chinesischen Sonderzug rund 16 Stunden zur mongolischen Grenze. Übernachtung im Zug. (F, M, A)

5. Tag Fahrt durch die Wüste Gobi

Gegen Mittag erreichen Sie Erlian an der chinesisch-mongolischen Grenze, wo Sie in den Sonderzug Zarengold umsteigen. Im aufblühenden Erlian haben Sie etwas Zeit, um den einheimischen Markt zu besichtigen. Ihre Reise führt Sie weiter durch die Ausläufer der Wüste Gobi, die langsam in die weiten grünen Steppen der Mongolei übergehen. Übernachtung im Zug. (F, M, A)

6. Tag Ulan Bator

Frühaufsteher erleben heute vom Zugfenster aus wunderschöne Naturlandschaften in der zentralen Mongolei. Morgens erreichen Sie die mongolische Hauptstadt Ulan Bator. Ihr grosses Gepäck können Sie bequem im Zug lassen. Nach dem Zimmerbezug im zentral gelegenen Hotel der guten Mittelklasse erwarten Sie eine informative Stadtrundfahrt und der skurrile Tschojdschin-Lama-Tempel. Weltweit einzigartig in der buddhistischen Tempelarchitektur sind die drastischen Darstellungen der Höllenqualen für Gläubige, die vom Pfad der Tugend abweichen. Am Abend haben Sie die Gelegenheit, die Aufführung traditioneller mongolischer Folklore mit Kehlkopfgesang, Pferdegeigen, Nationaltrachten und Tänzen zu besuchen (vor Ort buchbar, zirka 14 Euro). Übernachtung im Hotel. Fakultativ besteht die Möglichkeit, in einer Jurte im mongolischen Grasland zu übernachten. (F, M, A)

6. Tag Ulan Bator und die Mongolische Schweiz / mit Jurte

Frühaufsteher erleben heute die wunderschöne Naturlandschaft in der zentralen Mongolei: farbenfrohe Jurten-Camps und vereinzelte Pferde und Reiter bevölkern die idyllische Berglandschaft. Am Vormittag erreichen Sie Ulan Bator, die Hauptstadt der Mongolei. Ihr grosses Gepäck kann wie immer im Zug bleiben und Sie müssen lediglich eine Tasche mit dem Nötigsten für eine Übernachtung in der Jurte mitnehmen. Im Verlauf der Stadtrundfahrt sehen Sie u. a. das imposante buddhistische Gandan-Kloster und den skurrilen Tschojdschin-Lama-Tempel. Weltweit einzigartig in der buddhistischen Tempelarchitektur sind die drastischen Darstellungen der Höllenqualen für Gläubige, die vom Pfad der Tugend abweichen. Anschliessend fahren Sie in die "Mongolische Schweiz". Sie übernachten in einer Jurte, dem traditionellen Rundzelt der Nomaden. Ein einmaliges Erlebnis und ein Traum für alle Naturliebhaber! (F, M, A)

7. Tag Mongolische Schweiz / mit Jurte

Nach dem Frühstück lernen Sie das Leben der ländlichen Bevölkerung kennen. Sie sehen die typischen Zeltsiedlungen der Viehzüchternomaden, Pferdeherden und zottelige Yaks (tibetische Wildrinder). Nach einem Picknick-Mittagessen im Jurten-Camp erleben Sie eine kleine mongolische Reiterschau und den traditionellen Ringkampf, welcher sonst nur während des Nationalfestes Naadam vorgeführt wird. Probieren Sie einmal das Lamm in der Milchkanne - eine kulinarische Spezialität, die nur in der Mongolei zubereitet wird, und kosten Sie Kumys, leicht vergorene Stutenmilch - bei Nomadenvölkern die Alternative zum Bier. Rückfahrt nach Ulan Bator, und abends Weiterfahrt mit Ihrem Sonderzug in Richtung China. Übernachtung im Zug. (F, A)

7. Tag Gandan-Kloster und die Mongolische Schweiz

Falls Sie in Ulan Bator übernachtet haben, besuchen Sie am Morgen das buddhistische Gandan-Kloster mit seiner riesigen Buddha-Statue. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, oder Sie schliessen sich dem fakultativen Busedausflug in die Mongolische Schweiz an. Es erwarten Sie die Idylle des mongolischen Graslandes, bizarre Felsformationen, ein Picknick in einem Jurten-Camp, eine mongolische Reitershow und der traditionelle Ringkampf. Abends fährt der Zug weiter Richtung Sibirien. Übernachtung im Zug. (F, A)

8. Tag Ulan Ude

Nachdem Sie die mongolisch-russische Grenze überquert haben, geht die Reise durch das Selenga-Tal nach Ulan Ude. Dort haben Sie Zeit zur freien Verfügung, oder Sie nehmen an der fakultativen Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt der Provinz Burjatien teil. Danach geht die Reise auf der Hauptlinie der Transsibirischen Eisenbahn, die von Moskau nach Wladiwostok quer durch ganz Russland führt, weiter. Übernachtung im Zug. (F, M, A)

9. Tag Am Baikalsee

Im Laufe des Morgens erreichen Sie das Naturwunder, den Baikalsee. Am Vormittag fährt Ihr Sonderzug Zarengold auf der stillgelegten Trasse direkt am Ufer des grössten Süsswasser-Reservoirs der Welt. Der Weg führt über Dutzende architektonisch ungewöhnlichen Brücken, durch kurze Tunnel und über Viadukte. Während zweier längerer Fotostopps haben Sie Gelegenheit, den See in seiner ganzen Schönheit festzuhalten und die wundervolle Natur zu erkunden. Von Port Baikal aus unternehmen Sie eine kleine Bootsfahrt auf dem Baikalsee (Ausflugspaket). Baden Sie im See und besuchen Sie ein malerisches Baikal-Dorf! Bei gutem Wetter findet das Abendessen als Baikal-Picknick am Seeufer vor prächtiger Naturkulisse statt. Anschliessend fahren Sie weiter bis nach Irkutsk. Übernachtung im Zug. (F, M, A)

10. Tag Irkutsk

Nach Ankunft in Irkutsk werden Sie in Ihr Hotel gefahren. Später lernen Sie während einer Rundfahrt das sympathische und hübsche Städtchen kennen. Noch heute sind im historischen Teil originale Holzhäuser zu sehen. Gegen Mittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung, oder Sie nehmen am fakultativen Busedausflug ins nahegelegene Freilichtmuseum für sibirische Holzarchitektur teil. Übernachtung im Hotel. (F, A)

11. Tag Durch Ostsibirien

Nach dem Frühstück fährt Ihr Sonderzug durch die abwechslungsreichen Landschaften Ostsibiriens. An Bord werden Vorträge über Land und Leute gehalten und eine Wodka-Degustation mit landestypischen Snacks steht auf dem Programm. Übernachtung im Zug. (F, M, A)

12. Tag Nowosibirsk

Heute erreichen Sie Nowosibirsk, wo Sie auf traditionelle russische Art mit Brot und Salz empfangen werden. Während einer interessanten Rundfahrt lernen Sie die grösste und wohl sowjetischste Stadt kennen. Gegen Abend Weiterfahrt und Übernachtung im Zug. (F, M, A)

13. Tag Jekaterinburg

Am Nachmittag trifft Ihr Zug in Jekaterinburg ein. Diese Stadt ist als der Ort bekannt, an dem die Familie des russischen Zaren Nikolaus II. im Jahre 1918 ermordet wurde. Während einer Stadtrundfahrt sehen Sie die neu errichtete Kathedrale auf dem Blut, die an dieses Ereignis erinnert und das im Jahr 2009 sehr ansprechend restaurierte Stadtzentrum. Weiterfahrt mit dem Sonderzug über den Ural zurück auf den europäischen Kontinent. Übernachtung im Zug. (F, M, A)

14. Tag Kasan

Nach dem Frühstück erreichen Sie Kasan. Die wunderschöne Hauptstadt der Tataren wartet mit einer Besonderheit auf: Im Kreml stehen die russisch-orthodoxe Kirche und die imposante Kul-Sharif-Moschee nebeneinander - ein Symbol für das friedliche Zusammenleben der christlich-orthodoxen und der muslimischen Bevölkerung. Letzte Übernachtung im Zug. (F, M, A)

15. Tag Das Machtzentrum Russlands

Gegen Mittag erreichen Sie Moskau, wo Sie im Hotel Ihr Zimmer beziehen. Anschliessend besichtigen Sie das imposante Kreml- Gelände, das Machtzentrum Russlands. Nach dem Abendessen steht eine fakultative Fahrt durch die beleuchtete Stadt mit Stopp am Roten Platz und dem Besuch von zwei ausgewählten Metrostationen auf dem Programm. Übernachtung im Hotel. (F, M, A)

16. Tag Moskau – Schweiz

Zum Abschluss Ihrer Reise lernen Sie die Hauptstadt Russlands während einer Stadtrundfahrt kennen. Anschliessend Fahrt zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz. (F)